

Sehr geehrter Herr Büchi

Ich lese soeben den Artikel von Rebecca Wyss "Molto rumore um nichts" im Beobachter vom 31.8.2012, S.44.

Offenbar ist Frau Wyss weder über die Diskussionen um den Sprachenartikel, noch über die Nicht-Umsetzung des MAR (eidgen. Maturanerkenntnis-Reglement §9), noch um den Abbau des Fachs Italienisch an den Schweizer Schulen und Universitäten informiert. Nur so kann ich mir den schnöden, süffisanten und despektierlichen, ja beleidigenden Kommentar erklären, den sie zu den vom Kanton Tessin lancierten Initiativen abgibt. Um den Ton von Frau Wyss aufzugreifen: Vielleicht sollten nur noch Journalisten und Journalistinnen schreiben dürfen, die in der Materie kompetent sind.

Mit verärgerten Grüßen

Dr. Laura Maggi
Konrektorin Gymnasium Leonhard